

# E 75-NR/XXII. GP

## Entschließung

des Nationalrates vom 16. November 2004

betreffend bilingualer Unterricht für gehörlose Kinder

Um für Kinder mit Hörbehinderungen die besten Bildungschancen zu gewährleisten, wird die Bundesministerin für Bildung darum ersucht, eine wissenschaftliche Studie in Auftrag zu geben, in der die Möglichkeiten und Konsequenzen des Einsatzes von Cochlea-Implantaten und der Gebärdensprache für Kinder und Jugendliche im Unterricht untersucht und diesbezügliche internationale Erfahrungen ausgewertet werden. Anhand von Berufskarrieren gehörloser und schwerhöriger Jugendlicher der letzten 10 Schuljahrgänge in ganz Österreich, soll die pädagogische Methodik überprüft und verbessert werden. Weiters wird die Bundesministerin für Bildung ersucht im Rahmen der Lehrplanerstellung für die Pädagogischen Hochschulen die Qualität der Gebärdensprachausbildung für LehrerInnen, welche gehörlose Kinder unterrichten werden, weiterhin zu stärken.